

Bergbau an der Sieg / Bereich: Wir legen eine Steine – Sammlung an

Lehrplan	Kompetenzerwartungen am Ende der Schuleingangsphase Die Schülerinnen und Schüler	Kompetenzerwartungen am Ende der Klasse 4 Die Schülerinnen und Schüler	Indikatoren Schülerinnen und Schüler
Stoffe und ihre Umwandlung	<ul style="list-style-type: none"> • legen eine Sammlung von Materialien aus der belebten und unbelebten Natur an und sortieren sie nach Ordnungskriterien (z. B. <i>Farbe, Form, Gewicht, Struktur, Härte,..</i>) • vergleichen und untersuchen Materialien und deren Eigenschaften (z. B. <i>Härte, Geruch, Farbe</i>, und beschreiben Ähnlichkeiten und Unterschiede 		- legen eine Gesteins- und Mineraliensammlung an
Tiere, Pflanzen, Lebensräume		<ul style="list-style-type: none"> • beschreiben Zusammenhänge zwischen Lebensräumen und Lebensbedingungen für Pflanzen: Farne und Fingerhut (<i>Anzeiger-Pflanzen für Eisenerz</i>) 	schließen von Pflanzenbewuchs auf das Vorkommen von Eisenerz im Untergrund
Werkzeuge und Materialien	<ul style="list-style-type: none"> • benutzen Werkzeuge und Werkstoffe sachgerecht, wenden Schutzmaßnahmen an 	benutzen Werkzeuge und Werkstoffe sachgerecht, Schutzmaßnahmen	setzen Werkzeuge entsprechend ihrer Funktion ein Ergreifen Schutzmaßnahmen für den Eigenschutz
Schule und Umgebung	<ul style="list-style-type: none"> • erkunden Schulumgebung, orientieren sich mit Hilfe von Wege- bzw. Lageskizzen und Hinweisschildern und beachten sie Erste Kartenarbeit 	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen Karten und Hilfsmittel als Orientierungshilfen (5000er Karte, <i>Landkarte</i>, erkunden den eigenen Lebensraum und der Region - Spuren des Bergbaus an der Sieg 	orientieren sich auf einer Karte - und im Gelände
Wohnort und Welt	<ul style="list-style-type: none"> • kennen und benennen die räumliche Struktur ihres Wohnortes (z. B. <i>Stadtteile, Wohngebiete, Gewerbegebiete, kulturelle Angebote, Freizeitangebote</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • vergleichen, beschreiben und dokumentieren naturgegebene und gestaltete Merkmale (<i>Oberfläche, Flora, , Bergbauspuren, Verkehrswege, Industrie</i>) • untersuchen, beschreiben und vergleichen Veränderungen in geografischen Räumen (Siegerland) 	erklären Oberflächenformen (Spuren des Bergbaus) unterscheiden zwischen Bombentrichtern und Pingen
Medien als Informationsmittel	<ul style="list-style-type: none"> • nutzen für Berichte und deren Gestaltung ihre Kenntnisse über vorhandene Medien (z. B. <i>Nachschlagewerke, PC</i>) 	<ul style="list-style-type: none"> • recherchieren mit/in Medien (z. B. <i>Internet, Bibliothek</i>) und nutzen die Informationen für eine Präsentation 	nutzen Medien

Mediennutzung	<ul style="list-style-type: none"> • schreiben und gestalten eigene Geschichten unter Nutzung vorhandener Medien (z. B. <i>Nachschlagewerke, PC</i>) • arbeiten am PC mit Textverarbeitungsprogrammen 	<ul style="list-style-type: none"> • dokumentieren ihre Ergebnisse Bildbearbeitung Power-Point 	kennen eine Präsentationformen mit verschiedenen Darstellungen
----------------------	---	---	--

Beruf und Arbeit	• erkunden und beschreiben Tätigkeit des Bergmanns (?)	<i>früher – heute</i> : beschreiben und vergleichen Arbeitsbedingungen (z. B. <i>Arbeitsbedingungen Bergleute früher und heute</i>)	<i>Kennen die Arbeitsbedingungen eines Bergmanns - Film!</i>
Arbeit und Produktion	vergleichen Arbeitsbereiche von Frauen und Männern		
Zeiteinteilungen und Zeiträume		-erstellen eine chronologische Übersicht zur Geschichte der eigenen Region - Beginn und Ende des Bergbaus -gestalten gemeinsam eine Präsentation	Können das Ende des Siegerländer Erzbergbaus zeitlich einordnen
Früher und heute		-stellen an Beispielen die Lebensbedingungen und Lebensgewohnheiten von Menschen anderer Zeiträume dar, vergleichen diese miteinander, erklären und begründen Gemeinsamkeiten und Unterschiede zu heutigen Lebensbedingungen (Zusatz für Wissbegierige)	unterscheiden Arbeits- und Lebensbedingungen früher und heute

 Zusatzangebote

Leistung fördern und bewerten:

Fachbezogene Bewertungskriterien: „das Anlegen von Sammlungen und Ausstellungen“

„Die Bewertungskriterien müssen den Schülerinnen und Schülern vorab in altersangemessener Form – z.B. anhand von Beispielen - verdeutlicht werden, damit sie Klarheit über die Leistungsanforderungen haben.“